

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen
Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société
Suisse-Asie**

Band (Jahr): **35 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JOURNAL OF ORIENTAL STUDIES

東方文化

Editors: Chuang Shen, R.D. Hill, A.Y.C. Lui

The Journal of Oriental Studies features articles on contemporary and traditional issues in the humanities and social sciences fields. The area of coverage includes China, Japan, Korea and Southeast Asia. The Journal is normally published in English and Chinese, with Chinese abstracts for English articles and English abstracts for Chinese articles.

Some articles of interest in Volume XVIII (1980) Numbers 1 and 2:

- Literati Painter or Professional? A new view of T'ang Yin's social status in the light of literary evidence by Doris J. Chu
- Eating the New Rice: a Lahu Nyi (Red Lahu) festival: five Lahu texts and an ethnographic background by Anthony R. Walker
- 「生民」新解——兼論「天問」有關周初的史事 陳炳良
- 才性四本論測義 朱曉海

Annual Subscription: HK\$150 for institutions
HK\$130 for individuals

Address subscription and correspondence to:
The Editors (JOS),
Centre of Asian Studies,
University of Hong Kong,
Pokfulam Road, Hong Kong.

RECENT MONOGRAPHS AND BIBLIOGRAPHIES FROM THE CENTRE OF ASIAN STUDIES:

China and the Origins of Immunology by Joseph Needham (33 pp.). 1980. HK\$12.00.

East-West Synthesis: Matteo Ricci (1552-1610) and Confucianism by John D. Young (92 pp.). 1981. HK\$22.00

Bitter Smile: Memoirs of Ch'en Kung-po, 1925-1936 edited by Lee Ngok, W.S.K. Waung and L.Y. Chiu (450 pp.; in Chinese). 1979. HK\$80.00.

Chinese studies: an Index to Collections of Essays compiled by Peter Yeung and Lai Shu Tim (506 pp.; in Chinese with English explanations). 1979. HK\$100.00

For further enquiries please contact:

The Publications Secretary,
Centre of Asian Studies,
University of Hong Kong,
Pokfulam Road, Hong Kong.

Erscheint im Sommer 1981

Nold Egenter

Göttersitze aus Schilf und Bambus

Jährlich gebaute Kultfackeln als Male, Zeichen und Symbole. Eine bauethnologische Untersuchung der *ujigami*-Rituale des Volksshintô um die Stadt Ômihachiman, Japan

Die Studie stützt sich auf Aufnahmen, die über einen Zeitraum von vier Jahren (1972–76) in der Gegend um die Stadt Ômihachiman am Ostufer des Biwasees an rund 100 Dörfern durchgeführt wurden. Sie beschränkt sich im Sinne einer «case study» auf die Darstellung der Verhältnisse an einem ausgewählten Dorf. Dadurch lässt sich ein repräsentativer Ausschnitt der Ergebnisse der gesamten Untersuchung vermitteln, indem sowohl wichtige Einzelheiten zum Zuge kommen, wie auch der komplexe Rahmen, in dem sie ihre Bedeutung erhalten. Das ausgewählte Beispiel ist auch vom theoretischen Standpunkt als repräsentativ zu betrachten, nicht nur für die untersuchte Gegend, sondern auch für eine bestimmte Art von Kulttypen der Volksreligion, die sich in Japan, wohl dank seiner kulturgeographischen Randlage, in erstaunlicher Dichte, Vielfalt und Geschlossenheit traditionell erhalten zu haben scheinen.

Dass die Untersuchung für verschiedene Disziplinen bemerkenswerte Ansätze liefert, liegt nicht nur an der sozusagen interdisziplinären Natur des behandelten Gegenstandes. Es liegt auch daran, dass die Methode sich nicht – wie allgemein üblich – von wissenschaftsgeschichtlich bedingten Apriorismen her der Sache nähert, sondern deren funktionelle Interdependenzen interdisziplinär komplex zu erfassen sucht.

Schweizer Asiatische Studien, Monographien Band 4
Hrsg. von der Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde

ca. 176 S. mit zahlreichen Abbildungen

ISBN 3-261-04821-2

br. ca. sFr. 45.–

Verlag Peter Lang AG

Jupiterstr. 15, Postfach 277
CH-3000 Bern 15
Telefon 031 32 11 22
Telex 32420 verl ch

To be published in Summer 1981

Nold Egenter

Sacred Symbols of Reed and Bamboo

Annually built cult torches as spatial signs and symbols. A study of the building traditions of the *ujigami* Shintô rituals as practiced around the town of Ômihachiman in Japan

The study «Sacred symbols of reed and bamboo» is based on records kept over a period of four years (1972–76) in about 100 villages of the region around the town of Ômihachiman, on the eastern side of Lake Biwa. In the sense of a case study, it is limited to a description of relationships in a single selected village. In this way it is possible to present a representative cross-section of the results of the entire investigation, demonstrating both the most important aspects and the complex background from which they derive their significance. The chosen example is also to be regarded as theoretically representative not only of the region investigated but also of a definite cult type found in the folk religion, that seems to have survived to an astonishing degree and in great variety and traditional continuity, thanks to Japan's peculiar cultural-geographical situation. The fact that this survey seems to open up remarkable vistas for several disciplines of cultural research is not only due to the interdisciplinary nature of the phenomenon studied but also to the fact that the ethnographic method is well adapted to the complex nature of its subject. Consequently, by avoiding the usual disciplinary a priori assumptions, the method permits new insights into the functional interdependence of the institutional elements.

Swiss Asian Studies, Monographs vol. 4
Ed. by the Swiss Association for Asian Studies

approx. 176 pp. including many illustrations

ISBN 3-261-04821-2

pb. approx. sFr. 45.–

Verlag Peter Lang AG

Jupiterstr. 15, P.O. Box 277
CH-3000 Berne 15
Phone 031 32 11 22
Telex 32420 verl ch

Erscheint im Sommer 1981

Eduard Klopfenstein

**Tausend Kirschbäume – Yoshitsune
Ein klassisches Stück des japanischen Theaters der
Edo-Zeit**

Studie – Übersetzung – Kommentar

«Tausend Kirschbäume – Yoshitsune», 1747 original für das Puppentheater geschrieben, wurde sogleich auch vom Schauspieler-Theater, dem Kabuki, adaptiert. Es ist eines der populärsten historischen Schauspiele des japanischen Volkstheaters, das bei durchgehender Aufführung 10–12 Stunden dauert. Erstmals liegt hier eine vollständige, kommentierte Übersetzung in einer westlichen Sprache vor.

Die einleitende Studie zielt auf eine umfassende inhaltliche und formale Präsentation und Interpretation des Werks bis hin zur gegenwärtigen Aufführungspraxis ab. Es handelt sich um eine Werkmonographie, die für dieses Genre ebenfalls als erstmalig bezeichnet werden kann. Insbesondere wird die Zusammenarbeit im Autorenkollektiv, die in Japan eigenständig entwickelte, klassische 5-Akt-Struktur, die episch-dramatische Zwischenstellung dieser Theaterform und das Problem der Werkeinheit ausführlich behandelt, – alles Aspekte, die bis dahin im Westen keine oder ungenügende Beachtung gefunden haben.

Aus dem Inhalt: I. Teil Studien. Die Autoren – Gassaku, die Zusammenarbeit mehrerer Autoren im Jōruri des 18. Jahrhunderts – Geschichte und Legende – Strukturen – Zur Textgeschichte und Aufführungspraxis – Anhang, Notenbeispiele, Abbildungen. II. Teil Übersetzung und Kommentar.

**Schweizer Asiatische Studien, Monographien Vol. 2
Hrsg. von der Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde**

ca. 368 S.

br. ca. sFr. 58.–

Verlag Peter Lang AG

**Jupiterstr. 15, Postfach 277
CH-3000 Bern 15
Telefon 031 32 11 22
Telex 32420 verl ch**
